

Der Cost-Average-Effekt:

Anleger A kauft monatlich mit gleichem Betrag

Monat	Investition	Kurs	Anteile	Wert
Januar	100,- €	100,00 €	1	100,00 €
Februar	100,- €	155,04 €	0,64	254,27 €
März	100,- €	64,34 €	1,55	205,24 €
April	100,- €	39,58 €	2,53	226,40 €
Mai	100,- €	143,63 €	0,7	922,10 €
Verkauf	500,00 €	94,44 €	6,42	606,30 €
Gewinn				106,30 €
Wertentwicklung				21,26%

Anleger B kauft monatlich je einen Anteil (eine Münze)

Monat	Anteile	Kurs	Investition	Wert
Januar	1	100,00 €	100,00 €	100,00 €
Februar	1	155,04 €	155,04 €	310,08 €
März	1	64,34 €	64,34 €	193,02 €
April	1	39,58 €	39,58 €	158,32 €
Mai	1	143,63 €	143,63 €	718,15 €
Verkauf	5	94,44 €	502,59 €	472,20 €
Verlust				-30,39 €
Wertentwicklung				-6,05%

im Durchschnitt zahlt er pro Anteil

77,88 €

im Durchschnitt zahlt er pro Anteil/ Münze

100,52 €

Preisvorteil für Anleger A gegenüber Anleger B je Anteil von 22,64 € oder 29,07 %

Der in der Finanzwissenschaft bekannte "cost average effect" (Durchschnittskosteneffekt) sorgt dafür, daß bei gleich hohen monatlichen Einzahlungen ein Sparer bei allen Kursen automatisch das Richtige macht und auftretende Wertschwankungen optimal ausnutzt: Bei hohen Preisen werden wenige Anteile erworben, bei niedrigen Preisen werden viele Anteile erworben.

So wird der Wertzuwachs höher als bei Einmalanlagen.